

## DER ZWECKVERBAND INFORMIERT



### SERIE – Fragen und Antworten zu Pattonville

Bei der Auftaktveranstaltung zur den Nachbarschaftsgesprächen Pattonville am 04.07.2018 in der Mehrzweckhalle der Realschule konnten die Bürgerinnen und Bürger an Stellwänden Fragen und Anregungen rund um das

Zusammenleben in Pattonville hinterlassen. Diesen Fragen ist der Zweckverband Pattonville nun nachgekommen. In einer Serie werden die Fragen nach Themen sortiert beantwortet.

Heute: **Verkehr**

1. Kann im **Oklahomaweg** ein Straßenpfosten gesetzt werden? / Kann die Durchfahrt für Autos verhindert werden?

*Das Anliegen im Oklahomaweg wurde bereits im Rahmen mehrerer Ortstermine geprüft und der Verkehr auch überwacht. Der Weg ist rechtlich klar als Geh- und Radweg ausgewiesen. In Übereinstimmung mit dem Polizeipräsidium Ludwigsburg wurde festgelegt, keine weiteren Maßnahmen zu ergreifen. Gerade im Hinblick auf die Radfahrer soll auf eine häufige Wiederholung von Hindernissen in Form von Pfosten verzichtet werden.*

2. Was wurde aus der **Fußgängerbrücke** im Norden?

*Das ist eine Idee aus einer früheren Bürgerbeteiligung im Rahmen eines Bebauungsplans, die jedoch nie ernsthaft in Erwägung gezogen wurde. Der Straßenbaulastträger, der Landkreis Ludwigsburg, sieht keine Notwendigkeit. Das Verkehrsaufkommen von Radfahrern und Fußgängern sei zu gering und nicht „bündelbar“.*

3. Gibt es Möglichkeiten die **Parkplatznot/-situation** zu verbessern?

*Die oberirdischen Möglichkeiten sind erschöpft. Das mehrmalige Angebot zum Erwerb von Garagen und Tiefgaragenstellplätzen wurden nur in geringem Maße angenommen.*

4. Gibt es Überlegungen zum **Car Sharing** in Pattonville?

*Die Informationsveranstaltung dazu war sehr schlecht besucht und viel zu wenig Bürgerinnen und Bürger meldeten konkretes Interesse an.*

5. Ist ein **Durchfahrtsverbot für LKWs** auf John-F.-Kennedy-Allee möglich?

*Ein LKW-Durchfahrtsverbot stellt eine straßenverkehrsrechtliche Maßnahme dar, welche nur dort anzuordnen ist, wo dies aufgrund der besonderen Umstände zwingend geboten ist. Die Begründung muss in der Sicherheit und Ordnung des Verkehrs liegen. In der John-F.-Kennedy-Allee handelt es sich aktuell in erster Linie um Anliegerverkehr. Der größte Anteil am vorhandenen Schwerlastverkehr ergibt sich aus dem öffentlichen Buslinienverkehr. Unter diesem Gesichtspunkt kann ein generelles LKW Durchfahrtsverbot nicht erfolgen.*

6. Kann ein **Fußgängerüberweg** auf Höhe Ladenzeile errichtet werden?

*Im Bereich des Zentrums von Pattonville bestehen bereits mehrere bauliche und verkehrstechnische Möglichkeiten zur Straßenquerung für den Fußgänger. Lichtsignalanlagen sind auf Höhe des New-York-Rings im Süden und des Wilhelm-von-Steuben-Wegs im Norden zu finden. Daneben besteht an zwei Stellen durch eine Mittelinsel ein Angebot für eine gesicherte Fußgängerquerung.*

7. Gibt es Überlegungen für eine **E-Tankstelle**?

*Es gibt konkrete Überlegungen im Zusammenhang mit einer Pedelecstation. Vorbehaltlich der noch erforderlichen Beschlüsse beider Gemeinderäte ist eine Umsetzung im Frühjahr 2019 denkbar.*

8. Kann die **Busverbindung** nach Kornwestheim abends und am Wochenende verbessert werden? Ist eine bessere Taktung der Busse 533 und 412 möglich?

*Im Zusammenhang mit der gerade laufenden Neuausschreibung sind Verbesserungen ab 2020 geplant.*

9. Könnte der **Grünbühler Bus** nach Pattonville verlängert werden?

*Die ist wahrscheinlich nicht möglich, da der Grünbühler Bus zum Ludwigsburger Stadtverkehr gehört.*